

Kreissportbund Greiz e.V.

- Vorsitzender -



Kreissportbund Greiz e.V., Beethovenstraße, PF 1322, 07962 Greiz

Landratsamt Greiz
Amt Zentrale Verwaltung, Schule, Kultur, Sport
Amtsleiter
Herrn Schlegel
Dr. Rathenauplatz 11
07973 Greiz

Geschäftsstelle
Beethovenstraße, PF 1322
07962 Greiz

Tel /Fax: (03661) 674118 / 479005
info@kreissportbund-greiz.de

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom
JA / Li

Telefon
03661-674118

Datum
26.01.2011

Stellungnahme des Kreissportbundes Greiz zur Förderung der Talentförderzentren des Landkreises Greiz für das Jahr 2011

Sehr geehrter Herr Schlegel,

als Anlage übergeben wir Ihnen die fachliche Stellungnahme des Kreissportbundes Greiz, die durch den Vorstand auf seiner Sitzung am 25. Januar 2011 beraten und bestätigt wurde.

Ich darf Sie bitten, diese bei der Entscheidung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport des Kreistages über die finanzielle Förderung der Talentförderzentren des Landkreises Greiz für die Jahre 2011 im Bereich der Betreuung von talentierten Kindern und Jugendlichen sowie deren Unterhaltung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Jahn
Vorsitzender

- Anlage
- Stellungnahme des Kreissportbundes Greiz
- Vorschlag zur Vergabe von Fördermittel

Vorsitzender Uwe Jahn

VR-Nr. 47 im Vereinsregister beim Amtsgericht Greiz

Bankverbindung: Sparkasse Gera-Greiz BLZ 83050000 Kto. 604690

Stellungnahme des Kreissportbundes Greiz

zur

Förderung von Talentförderzentren des Landkreises Greiz für das Jahr 2011

Gemäß den Festlegungen und Bestimmungen der Sportförderrichtlinie des Landkreises Greiz und der Konzeption zur Entwicklung und Förderung von talentierten Kindern und Jugendlichen, hat der Vorstand des Kreissportbundes Greiz eine sportfachliche Stellungnahme zur inhaltlichen Umsetzung der Schwerpunktaufgaben der TLZ für den zuständigen Ausschuss, Schule, Kultur, Sport des Kreistages zu erarbeiten.

Für 2011 erfolgt diese auf der Grundlage der Ergebnisse, Einschätzungen und Auswertungsgespräche der für die Jahre 2010/11 durch den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport des Kreistages Greiz bestätigten 8 Talentförderzentren des Landkreises Greiz.

1. Analyse der Entwicklung der TLZ:

Im Nachwuchsleistungssportkonzept 2012 des DOSB nimmt die Talentsuche/Sichtung und Förderung einen wichtigen Stellenwert bei der Entwicklung des leistungssportlichen Nachwuchses ein. Die Keimzelle der Talentförderung ist der Verein.

Die Vereine und Kreisfachausschüsse (KFA's), die sich die Entwicklung, Ausbildung und Betreuung von talentierten Nachwuchsathleten zur Aufgabe gemacht haben, leisten einen wichtigen Beitrag bei der Schaffung von organisatorischen Rahmenbedingungen und bei der Erfüllung der Regionalkonzepte der Landesfachverbände als Bestandteil der Nachwuchsleistungssportkonzeptes des Landessportbundes Thüringens und der Deutschen Spitzenfachverbände. Dabei ist es noch nicht im ausreichenden Maße gelungen, die einzelnen TLZ in die konzeptionelle Ausrichtung der Landesfachverbände so einzubringen, dass Synergieeffekte optimal genutzt werden. Hierbei geht es vor allem um Stützpunkttraining an den Bundesstützpunkten, da derzeit die materiellen und finanziellen Mittel (Transport) fehlen.

Die Betreuung der Nachwuchsathleten erfolgt weiterhin durch Trainer/Übungsleiter unterschiedlicher Anstellungsverhältnisse, Honorarverträge oder ehrenamtlich, mit der Maßgabe, die inhaltlichen Vorgaben der Rahmentrainingspläne der Spitzenfachverbände punktgenau umzusetzen.

Im Einzelnen kann die Arbeit der Talentförderzentren des Landkreises Greiz an Hand von Delegierungen an die Thüringer Sportgymnasien, an der Anzahl von Landeskadern und den Platzierungen bei regionalen Wettkämpfen sowie Thüringer-, Deutschen Meisterschaften gemessen werden.

Wir dürfen ebenfalls davon ausgehen, dass die Talentförderzentren wichtige Vorbildfunktionen im gesellschaftlichen Umfeld erfüllen. Diese Vorbildfunktionen sind im Einzelnen biologischer (Primärprävention), politischer (Integrativarbeit), sozialer (Werte- und Normen), pädagogischer (Entwicklungsumfeld für Persönlichkeit), ökonomischer (Wirtschaftsfaktor Sport- 1,5 % BIP, 2,5 % der Erwerbstätigen) und ästhetischer (Bewegungskultur) Art.

Das Sportjahr 2010 war geprägt von der Umsetzung der strukturellen Veränderungen in den Sportverbänden sowie die daraus resultierenden Fördermechanismen, welche Auswirkungen auf die Arbeit der Talentförderzentren des Landkreises Greiz hatten. Die Spitzensportverbände des Bundes werden nach den erreichten Ergebnissen bei den Olympischen Spielen neu eingestuft. In Abhängigkeit dieser Aufgaben regelt jährlich auch der Landessportbund Thüringen seine Förderstrukturen und die damit verbundene Finanzierung der Landesfachverbände sowie der jeweiligen Sportarten anhand von Leistungseinschätzungen und Ergebnissen.

Ein erster Schritt wurde schon mit der Überarbeitung der Nachwuchsleistungssportkonzeption des Landessportbundes Thüringen im Zeitraum für die Jahre 2009-2012 vollzogen.

Ab dem Jahr 2010 wird die Förderung des Nachwuchsleistungssports im Bereich des Grundlagentraining (Sichtung/Grundförderung) in Thüringen zu Gunsten des Aufbautrainings in den Sportgymnasien und von Koordinierungsaufgaben im oberen Entwicklungsbereich eingestellt.

Hieraus ergab sich, dass in einigen Sportarten keine hauptamtlichen Trainer für die Landesstützpunkte/Vereine mehr zur Verfügung standen. Dies betrifft vor allem die Sportarten Ringen und Radsport.

Die Absicherung der Arbeit in den Stützpunkten/Talentleistungszentren erfolgte 2010 über zwei Festanstellungen (Leichtathletik, Schwimmen) drei Maßnahmen (Ringen, Radsport, Fußball) des 2. Arbeitsmarktes, Fördermaßnahmen der GFAW, mit einer Laufzeit von bis zu 3 Jahren sowie über drei Honorarverträge (Tischtennis, Fechten, Handball) oder Aufwandsentschädigungen. Allerdings ist auf Grund der bestehenden Förderrichtlinie der GFAW nur ein zeitlich begrenzter Einsatz im Stützpunkt/Talentleistungszentrum möglich.

In Anbetracht dieser geschilderten Tatsachen ergeben sich für die kontinuierliche Arbeit der Talentförderzentren/Leistungszentren des Landkreises Greiz im Zeitraum bis 2012 finanzielle Beeinträchtigungen sowie Defizite im Betreuungsbereich.

Anhand der eingegangenen Leistungsabrechnungen der 8 Talentförderzentren des Landkreises Greiz für das Sportjahr 2010 kann eingeschätzt werden, dass trotz aller Herausforderungen/Beeinträchtigungen und struktureller Einschnitte eine positive Entwicklung genommen wurde. Diese sind Anhand der nachfolgend aufgeführten Leistungsübersichten der einzelnen Sportarten zu erkennen.

Weiterhin ist äußerst positiv zu werten, dass durch die erbrachten Leistungen alle kreislichen Zentren weiterhin in die Leistungsstrukturen der jeweiligen Landesfachverbände eingebunden sind. Eine stärkere Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landestrainer/Leistungssportkoordinatoren der Verbände erfolgte und gemeinsame Sichtungsmaßnahmen wurden durchgeführt.

Dies ist umso komplexer, da durch die demographische Entwicklung ein enormer Rückgang von Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen ist. Hierdurch stehen auch weniger Talente zur Sichtung und Förderung den Vereinen und Zentren zur Verfügung.

Weiterhin ist zu erkennen, dass sich auch die schulischen Anforderungen erhöht haben und die Wege zwischen Schule-Wohnort-Trainingstätte länger und damit zeitintensiver geworden sind.

Eine wesentliche Rolle bei der Arbeit in den Zentren und Stützpunkten spielt die körperliche Vorausbildung/Grundausbildung der Kinder im motorischen Bereich. Es ist zu erkennen, dass hier Defizite bestehen.

In Anbetracht der erfolgreichen Ergebnisse und der notwendigen Schaffung von kontinuierlichen Möglichkeiten zur Förderung von Talenten auf kreislicher Ebene bis hin zum Übergang in die Sportgymnasien bzw. Förderstrukturen des Landes Thüringen, macht sich der Erhalt und der Fortführung von Talentförderzentren des Landkreises Greiz und deren finanziellen Förderung für das Jahr 2011 erforderlich.

Im Einzelnen kann im vergangenen Jahr folgender Leistungsstand durch die Talentförderzentren des Landkreises Greiz aufgezeigt werden;

- **Schwimmen**

- 5 Landeskader (1 x D-Kader, 4 x E-Kader),
- 4x Delegierungen ans Sportgymnasium Erfurt
- 21. Platz bei DM (S. Olscher),
- 16x Thüringenmeister,
- 10. Platz und 12. Platz bei Süddt. Meisterschaften (S. Olscher)
- 14x Altersrekorde/Land Thüringen,
- 13x Kreisaltersrekorde
- 3. Platz im Vergleich der Talentförderzentrum im Thüringer Schwimm-Verband

Die Leitung/Betreuung erfolgt durch 1 x hauptamtl. Trainerstelle (Jahresvertrag mit Frau R. Rausch) und ehrenamtl. Übungsleitern.

- **Ringen**

- 6 Landeskader (D-Kader) sowie 7 Sportler trainieren am Sportgymnasium Jena,
- 2 Delegierungen ans Sportgymnasium Jena
- 1x 5., 2x 6., 1x 7. Platz bei Deutschen Meisterschaften im Altersbereich der Jugend,
- 7x 1. Plätze, 3x 2. Plätze und 7x 3. Plätze bei Mitteldt. Meisterschaften,
- 25x Landesmeister, 15x 2. Plätze und 7x 3. Plätze bei Thür. Meisterschaften,

Die Betreuung erfolgt durch hauptamtl. 2 Trainerstelle (GfAW-Maßnahme im Landesverband, Herr A. Mattern und ARGE-Projekt, Herr Siegfried Lippke) sowie ehrenamtl. Übungsleiter.

- **Tischtennis**

- 2 Bundeskader,

- 9 Landeskader
- 1 Kader am Bundesstützpunkt Düsseldorf
- 1x 2. Platz Dt. Meisterschaft im Doppel, 1x 3. Platz Dt. Meisterschaft im Mixed
- 2x 1. Platz, 1x 2. Platz und 3x 3. Platz Südwestdt. Meisterschaften
- 8 Landesmeister, 2 x 2. Plätze, 2 x 3. Plätze bei Thür. Meisterschaften

Die Betreuung/Leitung erfolgt durch 1 hauptamtl. Honorartrainer (Honorarvertrag mit Herrn J. Müller) und ehrenamtl. Übungsleiter/Trainern.

• Radsport

- 3 Bundeskader
- 7 Landeskader
- Teilnahme an Junioren-Weltmeisterschaften in Italien (Monique Klatt und Fabian Thiel)
- 4. Platz JWM – Disziplin 3000m Mannschaftsverfolgung
- 3. Platz DM - Disziplin Bahn 4000m Mannschaftsverfolgung
- 3. Platz DM – Bergfahren
- 4. Platz DM-Bahn /2000m Einerverfolgung
- 4 Landesmeistertitel, 1x 2. Plätze, 3x 3. Plätze bei Thür. Meisterschaften

Die Betreuung erfolgt durch 2 ehrenamtl. Übungsleiter sowie ab 01.02.2011 über einen Sichtungstrainer (GFAW- Maßnahme, Frau M. Otto))

• Fechten

- 3 Landeskader
- 14. Platz Deutsche Meisterschaft Herrenflorett/Junioren,
- 3x 1. Platz Mitteldt. Meisterschaft im Herrenflorett/Junioren + A-Jugend und 2x 3. Platz bei Mitteldt. Meisterschaften im Herrenflorett/Junioren + Junioren Damendegen,
- 2 Landesmeister im Herrenflorett/Schüler + Jugend
- 1. und 2. Platz Gesamtrangliste Thür. Fechtverbandes im Herrenflorett/A-Jugend + Junioren und 2. Platz Gesamtrangliste Thür. Fechtverbandes im Herrenflorett/A-Jugend

Die Betreuung erfolgt durch Honorartrainer und ehrenamtl. Übungsleiter/Honorartrainer

- **Leichtathletik**

- 2 Landeskader
- 6 E-Kader
- 18 Landesmeister, 9x 2. Plätze, 3x 3. Plätze bei Thüringer Meisterschaften
- 1x Delegation ans Sportgymnasium nach Jena
- 4. Platz im Landesvergleich der TLZ Thüringen

Die Betreuung/Leitung des TLZ erfolgt durch einen ehrenamtl. Leiter/Trainer (Honorarkraft - Herr J. Kirst) und 7 ehrenamtl. Trainer /Übungsleiter in den Außenstellen

- **Handball**

- 3 Auswahlkader in Landesmannschaften
- Thüringer Landesmeister – männl. Jugend B
- Thüringer Landesmeister – männl. Jugend D
- 3. Platz Landesliga Vizemeister – Jugend-A/Männlich
- 4. Platz Oberliga Thüringen – männl. Jugend C

Die Betreuung erfolgt durch Honorartrainer und ehrenamtl. Übungsleiter

- **Fußball**

- DFB- Talentstützpunkt
- 5 Auswahlkader Thüringen
- 12 Auswahlkader Ostthüringen
- 1 Delegation an das Sportgymnasium Jena

Die Betreuung erfolgt durch Honorartrainer (Herr Th. Lauke, Herr A. Damm DFB-Honorar) und ehrenamtl. Übungsleiter (Herr Th. Stöcker)

2. Förderung der Talentleistungszentren/Stützpunkte:

2.1 Betreuung von talentierten Kindern und Jugendlichen

In Anbetracht der geänderten Bedingen im Leistungs- und Nachwuchsleistungssport, der neu ausgerichteten Leistungssportkonzeption des Landessportbundes Thüringen für die Jahre 2009 – 2012 sowie auf der Grundlage des Beschlusses des Hauptausschusses des LSB vom 20.11.2010 ist die finanzielle Basis für die Talentförderzentren auch weiterhin auf ein teilweise anderes Niveau gestellt. Es wurden die Förderniveaus wegen Nichterfüllung von Leistungsaufträgen der Landesfachverbände neu ausgerichtet und der entsprechende Unterbau (TLZ) angepasst.

In unserem Landkreis wird im Jahr 2011 nur noch eine hauptamtliche Trainerin in Vollzeit im Schwimmen durch eine Co-Finanzierung zwischen Landkreis, Stadt Greiz, Landesverband und Eigenmittel des Vereins beschäftigt.

In der Leichtathletik erfolgt die Führung des Zentrums auf Honorarbasis durch den in Ruhestand gegangenen ehemaligen Leiter. Das gesamte Sichtungsbetreuungs- und Fördersystem des Zentrums „Thüringisches Vogtland“ wurde umgestellt, in dem den Trainern/Übungsleitern in den Außenstellen mehr Verantwortung in diesen Bereichen übertragen wird. Auf Grund der Reduzierung der Förderung des Landesverbandes, der Verringerung von Spenden und Zuschüssen Dritter sowie fehlenden Fachpersonal, wäre es 2011 zu keiner Vollbeschäftigung gekommen.

Alle anderen Talentleistungszentren, die zum Teil auch Landesstützpunkte sind, werden zum überwiegenden Teil durch Honorartrainer und ehrenamtlichen Übungsleiter/Trainern mit Aufwandsentschädigungen (Tischtennis, Fechten, Handball und Fußball) betreut. Das Talentleistungszentrum Ringen wird durch einen Trainer über den 2. Arbeitsmarkt (langfristige ARGE-Maßnahme) und zusätzlich über einen Sichtungstrainer des Verbandes über ein GFAW - Förderprojekt betreut.

Im Radsport wird das Zentrum derzeit über 3 ehrenamtliche Trainer/Übungsleiter betreut. Ab 01.02.2011 soll einer dieser Trainer über ein GFAW- Förderprojekt in Vollzeit das Zentrum als leitender Trainer führen.

2.2. Unterhaltung von Talentförderzentren

Die Talentförderzentren des Landkreises Greiz haben ihren Sitz in kommunalen und vereinseigenen Sportstätten. Die Sportarten Leichtathletik - TSV Zeulenroda (Waldstadion), Ringen – RSV Rotation Greiz (Jahnturnhalle), Radsport – 1. RSV 1886 Greiz (Radrundbahn), Fußball – 1. FC Greiz (Sportanlage Tempelwald) nutzen auf Grund der materiellen Ausstattung und Verfügbarkeit vereinseigene Sportstätten. Hierdurch kommen auf die Vereine inhaltliche Aufgaben und finanzielle Mehraufwendungen zu, die über das allgemeine Vereinsinteresse und deren Leistungsfähigkeit hinausgehen. Dies begründet sich darin, dass zu den festgelegten Trainingszeiten des Talentleistungszentrums Kinder und Jugendliche anderer Vereine die ausgewiesenen Sportstätten nutzen. Damit entstehen für diese Vereine zusätzliche Aufwendungen für die Betreibung und Unterhaltung. In Anbetracht dieser Tatsache ergibt sich hieraus die Notwendigkeit der Förderung der Unterhaltung von den 4 Talentförderzentren des Landkreises Greiz in Trägerschaften von Sportvereinen.

Alle eingegangenen Förderanträge beziehen sich von ihrem Inhalt nach auf die Schwerpunkte der Sportförderrichtlinie des Landkreises Greiz und der Richtlinie des Kreissportbundes Greiz zur Förderung von talentierten Kindern und Jugendlichen. Sie entsprechen dem Antragsvolumen nach den tatsächlichen Erfordernissen, um die Arbeitsfähigkeit in den Talentförderzentren und deren Unterhaltung grundsätzlich zu gewährleisten.

Die vorliegenden Anträge auf finanzielle Förderung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Unterhaltung werden durch den Vorstand des Kreissportbundes Greiz befürwortet.

Übersicht der Förderung von Betreuungsaufgaben in Talentförderzentren (TLZ) des Landkreises Greiz für das Jahr 2011

benötigter finanzieller Mindestetat - 2011: 20.000,00 €

Antragsteller/ TLZ-Sportart	Gesamtkosten für Betreuungsaufwand	Zuschusshöhe
1. RSV 1886 Greiz - TLZ-Radsport	26.043,00 €	2.000,00 €
KSB Greiz/KFA Tischtennis - TLZ-Tischtennis	12.000,00 €	5.000,00 €
KFA Leichtathletik/KSB Greiz - TLZ-Leichtathletik	14.000,00 €	3.000,00 €
RSV Rotation Greiz - TLZ-Ringen	4.500,00 €	2.000,00 €
1. Schwimmklub Greiz v. 1924 / TLZ-Schwimmen	18.100,00 €	3.500,00 €
HSV Ronneburg - TLZ-Handball	5.000,00 €	2.500,00 €
TuS Osterburg Weida - TLZ-Fechten	2.500,00 €	1.500,00 €
1. FC Greiz/KFA Fußball - TLZ-Fußball	8.000,00 €	500,00 €

Übersicht der Förderung der Unterhaltung von Talentförderzentren (TLZ) des Landkreises Greiz in Trägerschaft von Sportvereinen für das Jahr 2011

benötigter finanz. Etat 2011: 5.687,00 €

Antragsteller/ Sportart/ Art der Sportstätte	Gesamtkosten Betreuung der Sportstätte	nutzbare Sportfläche	Zuschusshöhe
1. FC Greiz / Fußball / Freianlage-Sportanlage Tempelwald	20.000,00 €	18.000 qm	2.520,00 €
RSV Rotation Grei / Ringen / Halle-Jahnturnhalle	15.750,00 €	410 qm	1.025,00 €
TSV Zeulenroda / Leichtathletik / Freianlage-Waldstadion	19.982,00 €	14.300 qm	2.002,00 €
1. RSV 1886 Greiz / Radsport / Freianlage-Rollschuhbahn	1.050,00 €	1.000 qm	140,00 €